

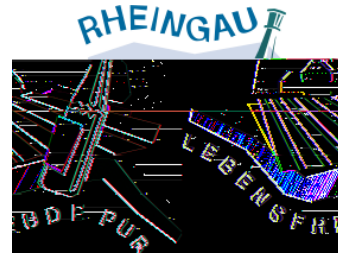
PRESSEMITTEILUNG

der

Gesellschaft für Rheingauer Weinkultur mbH

Kloster Eberbach
Pfortenhaus
65346 Eltville am Rhein

FON: 0 67 23 - 91 75 7 **FAX:** 0 67 23 - 91 75 91



Eltville, 05. Oktober 2010

Deutsche Weinkönigin Sonja Christ besucht den Rheingau

Ihre Zeit als Deutsche Weinkönigin neigt sich dem Ende entgegen, umso erfreulicher war es, dass Sonja Christ noch einmal den Rheingau besuchte. Begleitet wurde die 61. Deutsche Weinkönigin auf ihrer Rheingau-Tour von der aktuellen Rheingauer Weinkönigin Madeleine Rossel, ihrer Vorgängerin Sarah Alt und Harald Sperling, Geschäftsführer des Rheingauer Weinbauverbandes.

Die Wein.Erlebnis.Welt des Weingut Allendorf war das erste Highlight des Tages. Wie Geschmacksnerven von Farben beeinflusst werden, demonstrierte Ulrich Allendorf. Man betritt den Lichtraum mit einem Glas frisch und fruchtig schmeckenden Riesling in der Hand. Nach einer kurzen Ruhephase in Dunkelheit wird der Raum in kräftig blaues Licht getaucht, "als ob man innen in einem Iglu steht", sagt Allendorf. Der Wein im Glas wirkt plötzlich farblos wie Wasser. Und er schmeckt anders: kälter, leichter und etwas neutraler. Nun wechselt das Licht im Raum zu einem hellen Rot. Der Riesling im Glas sieht aus wie ein Spätburgunder Weißherbst. Niemand würde normalerweise Aromen roter Früchte im hellgelben Riesling schmecken - jetzt allerdings schon: Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren sind zu ahnen, und der Wein wirkt viel kräftiger. Nun wechselt das Licht zu grünlichem Gelb: wo man im Mund eben noch Erdbeeren ahnte, hat derselbe Riesling nun das Aroma von Zitronen und Stachelbeeren und überhaupt schmeckt man im Wein deutlich mehr Säure. So will der Winzer seine Besucher aber nicht aus dem Lichtraum entlassen: Zurück im Naturlicht ist alles, wie man es kennt. Der Riesling ist hellgelb, frisch, fruchtig und wirkt durch seine Pfirsich-Aromen.

Dann ging es weiter nach Lorch zum Weingut Paul Laquai. Winzer Gundolf Laquai legt seinen Schwerpunkt vor allem auf den Spätburgunder. Das Weingut Laquai ist über den Rheingau hinaus bekannt für seine Querterrassierung.

Die Burgundersorten und der Rotwein dominieren die nächste Station der Tour: das Weingut Chat Sauvage in Johannisberg. Betriebsleiter Michael Städter führte den königlichen Besuch durch die neu gebauten Räumlichkeiten.

Nicht fehlen durfte natürlich der Besuch bei Präsident Stefan Röss, der selbstverständlich gerne Sonja Christ auf seinem Weingut Balthasar Röss in Hattenheim begrüßte. „Ich freue mich sehr, dass Sie noch einmal während Ihrer Amtszeit den Weg in den Rheingau gefunden haben. Bei zahlreichen Terminen im In- und Ausland haben sie unsere deutschen Weine nicht nur äußerst kompetent und charmant vorgestellt, sondern auch uns Winzer in hervorragender Art und Weise vertreten. Wir hoffen, Sie auch in Zukunft ohne Krone noch oft im Rheingau begrüßen zu dürfen. Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen“, so Röss.

Das Abendessen fand im Weingut C. Belz statt, dem Heimat-Weingut der Rheingauer Weinkönigin Madeleine Rossel. „Es war ein unvergesslicher Tag im Rheingau, wir haben tolle Weingüter besucht und die Winzer haben sich ausgiebig Zeit für uns genommen. Es war einfach schön“, waren sich am Ende des Tages alle einig. Und die Rheingauer Weinkönigin fügte noch hinzu: „Ich bin stolz auf den Rheingau und unsere Winzer. Ich freue mich den Rheingauer Wein jetzt für ein Jahr als Gebietsweinkönigin vertreten zu dürfen.“